

Geschichten und Erzählungen von Lorenz Pauli

Text und Bild: Fabienne Hunziker / Veröffentlicht 15. 09. 2022

Im Rahmen des Erzähltals 2022 hat sich das Team der Schule Gontenschwil für eine Einladung von Lorenz Pauli entschieden. Die kreative und fröhliche Art des Berners sowie seine Freude an der Sprache kamen bei den Kindern sehr gut an. Aus einem riesigen Schatz an Worten und Ideen präsentierte der Kinderbuchautor lustige Geschichten und zog die Kinder vom Kindergarten bis in die vierte Klasse während einer Stunde in seinen Bann.

Mehr dazu im Dorfheftli, Ausgabe Oktober.

Weitere Berichte online unter www.dorfheftli.ch.



In einigen Wynentaler Schulen startete das Erzähltal gemeinsam mit dem kantonalen Förderprogramm «Kultur macht Schule» bereits einige Tage vor dem Erzähltal-Wochenende. Nicht nur die Schulleitung, sondern auch der Autor selbst, sind von dieser Möglichkeit, welche der Kanton Aargau und die Gemeinden mit diesem vielfältigen Angebot schaffen, begeistert. Lorenz Pauli stellt sich auf seiner Website (www.lorenz-pauli.ch) als Schriftsteller, Erzähler und Fantasie-Gärtner vor. Seine Tätigkeit beinhaltet aber noch mehr, so war er auch Kindergärtner, ist Liedermacher, Sprachtalent und ein kreativer Wortakrobat.

Mit einer Handvoll Buchstaben aus der Tastatur seines Laptops machte er sich auf den Weg in die Kinderschar. Aus Ideen der Kinder zu den einzelnen Buchstaben entstand somit die erste frei erfundene und rasch improvisierte Geschichte. Diese handelte schliesslich von einer gelangweilten Schlange, die von einem Lama angespuckt wurde, einem «Bapagei» und von einem Igel, welcher vom Lama als Kamm benutzt wurde. Zum Schluss kam schliesslich noch ein Kamel ins Spiel und die Geschichte fand zu einem lustigen und guten Ende.

Was in der Realität merkwürdig oder unmöglich ist, hat in der Fantasie Platz – genau dafür braucht es Geschichten. Ob es dann die peruanische Bergsumpfmaus wirklich gibt oder ein Leopard wirklich eine Maus beschützen und ihr ein Gutenachtlied vorsingen würde, spielt dabei zum Glück nämlich keine Rolle. Aus fünfzig Kinderbüchern und zahlreichen anderen Projekten kann der erfolgreiche Schriftsteller mittlerweile schöpfen. Sein sprechender und vorwitziger Abfalleimer «Ghödderipföderi» wies ihn immer wieder darauf hin, die Geschichte doch zu erzählen, anstatt einfach vorzulesen.

Mit viel Mimik, Bewegung und Ausdruck sorgte Lorenz Pauli für zahlreiche Lacher und erreichte jedes Kind und auch die Lehrpersonen. Die fantasievollen Namen der Buchfiguren sowie die Handlungen, welche die Zuhörenden auf Anhieb in die jeweilige Geschichte eintauchen liessen, boten einen fröhlichen und gelungenen Morgen für die Kinder.

Eine [Bildergalerie](#) finden Sie auf unserer Facebook-Seite

<https://www.facebook.com/photo.php?fbid=497608132370546&set=pcb.497611322370227&type=3&theater>